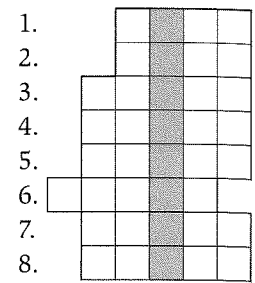
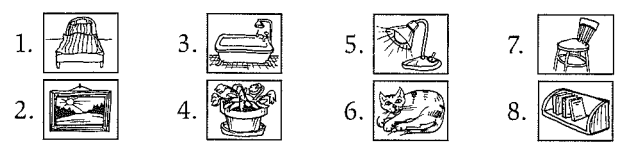


1. Co je na obrázcích? Was sehen Sie auf den Bildern?  
I. Vyluštěte křížovku. Lösen Sie das Kreuzworträtsel.

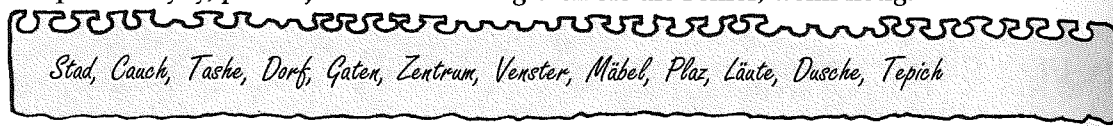


\_\_\_\_\_ hat auch Nachteile.

II. Doplňte k podstatným jménům určitý člen. Ergänzen Sie zu den Substantiven den bestimmten Artikel.

2. Monika psala diktát. Monika hat ein Diktat geschrieben.

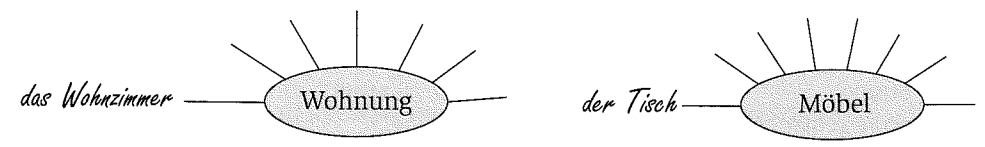
I. Opravte chyby, pokud je to nutné. Korrigieren Sie die Fehler, wenn nötig.



II. Doplňte podstatná jména do tabulky. Ergänzen Sie die Substantive in der Tabelle.

jednotné číslo			množné číslo
der	die	das	

3. Doplňte co nejvíce podstatných jmen k následujícím heslům. Ergänzen Sie möglichst viele Substantive zu den folgenden Stichwörtern.



4. Vyberte správnou variantu. Wählen Sie die richtige Variante aus.

- a) Seine Wohnung *fehlt* / *gefällt* mir sehr. b) Dein Sessel ist wirklich *bequem* / *laut*. c) Unsere Nachbarn / *Nachtbarn* heißen Spitznagel. Ich finde sie *hell* / *gemütlich*. d) Wie viel *steht* / *kostet* die Tasche? e) Warum *liegst* / *legst* du noch im Bett? f) Die Möbel *ist* / *sind* ein bisschen *hässlich* / *ruhig*. g) Ist es nicht *besonders* / *seltsam*? Mein Fahrrad *stellt* / *steht* in Ihrem Garten! h) Unsere Katze *liegt* / *hängt* oft auf der Couch. Die Couch ist also nicht so *sauber* / *praktisch*. i) Nach dem *Umzug* / *Anzug* wohnen sie in einem *Familienhaus* / *Einfamilienhaus*.

5. Wen / Was finden Sie wie?

Doplňte příklady k následujícím přídavným jménům. Ergänzen Sie Beispiele zu den folgenden Adjektiven.

- bequem gemütlich hässlich hell modern neu praktisch ruhig sauber seltsam



6. Přeložte. Doplňte ve správném tvaru. Übersetzen Sie. Ergänzen Sie in der richtigen Form.

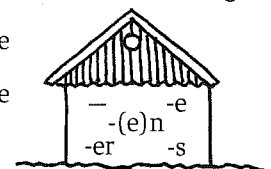
Vzor: náš soused: die Kinder \_\_\_\_\_ - unser Nachbar: die Kinder uns(e)res Nachbarn

- a) jeho jméno: \_\_\_\_\_ verstehen b) (*ten*) student: das Zimmer \_\_\_\_\_ c) váš chlapec: \_\_\_\_\_

- schenken d) její jméno: \_\_\_\_\_ buchstabieren e) pan Riele: \_\_\_\_\_ suchen f) žádný soused: \_\_\_\_\_ kennen g) nějaký student: \_\_\_\_\_ antworten h) jejich chlapec: die Katze \_\_\_\_\_

7. Procvičujte množné číslo podstatných jmen. Üben Sie den Plural der Substantive. I. Doplňte chybějící samohlásku a koncovku. Ergänzen Sie den fehlenden Vokal und die Endung.

- a) die Z\_\_ttel\_\_ b) die P\_\_rty\_\_ c) die H\_\_us\_\_ d) die Pl\_\_tz\_\_ e) die T\_\_g\_\_ f) die G\_\_rten\_\_ g) die Fr\_\_undin\_\_ h) die D\_\_rf\_\_ i) die W\_\_che\_\_ j) die St\_\_dt\_\_ k) die H\_\_rr\_\_ l) die Z\_\_mmer\_\_



II. Převeďte tato podstatná jména do čísla jednotného. Setzen Sie diese Substantive in den Singular.

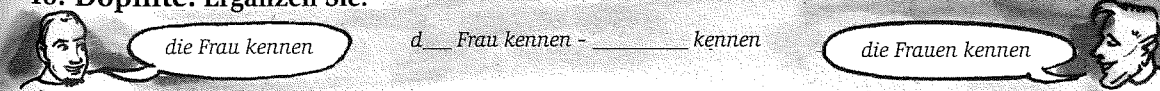
8. Doplňte. Ergänzen Sie.

eine	Frau	-	Frauen
der			Romane
	Knödel	die	
eine	Wohnung		
	Name	-	T-Shirts
die			Wände
die	Verkäuferin		
		-	Bücher
ein	Tisch		
die			Couchs
der	Wecker		
	Ei	-	

9. Uvedte podstatná jména v závorkách ve správném tvaru čísla množného. Setzen Sie die in Klammern stehenden Substantive in die richtige Pluralform.

- a) Fleisch mit (*ein Knödel, eine Kartoffel*) b) (*kein Spaß, kein Spaziergang*) machen c) von (*der Herr, ein Arzt*) bekommen d) ein Bad mit zwei (*ein Waschbecken, eine Wanne*) e) drei (*ein Saft, eine Limonade*) für (*meine Freundin, mein Junge*) f) (*keine Wurst, kein Ei*) essen g) durch (*der Flur, das Zimmer*) gehen h) (*ein Nachteil, eine Idee*) suchen

10. Doplňte. Ergänzen Sie.



- a) ein \_\_ Tag dauern - \_\_\_\_\_ dauern b) d \_\_ Lehrerin antworten - \_\_\_\_\_ antworten
- c) \_\_\_\_\_ brauchen - kein \_\_ Ärzte brauchen d) für mein \_\_ Hobby leben - \_\_\_\_\_ leben
- e) \_\_\_\_\_ verstehen - d \_\_ Namen d \_\_ Mädchen verstehen f) aus unser \_\_ Lieblingsgeschäft holen - \_\_\_\_\_ holen g) \_\_\_\_\_ danken - sein \_\_ Brüdern danken h) ein \_\_ Brötchen mit ein \_\_ Ei zum Frühstück nehmen - \_\_\_\_\_ zum Frühstück nehmen

**11. Výrazy uvedené v závorce převedte do čísla množného, resp. jednotného. Setzen Sie die in Klammern angegebenen Ausdrücke in den Plural bzw. den Singular.**



Hallo! (*Meine Namen*) ist Evelyn Kretschmer. (*Meine Väter*) arbeitet als (*Lehrer*) und (*meine Mütter*) ist (*Sekretärinnen*). Ich habe zwei (*einen Bruder*), sie sind schon (*ein Student*). Und ich? Ich bin 15 (*ein Jahr*) alt und gehe noch zu (*den Schulen*). (*Mein Hobby*)? Nun, ich lese gern (*ein Buch*), vor allem (*einen Roman*) oder ich spiele oft mit (*meinem Freund*) Volleyball. Das macht mir viel (*Späße*)! (*Unsere Familien*) wohnt seit vier (*einem Jahr*) in Neubukow. Das ist (*Dörfer*) bei Wismar. Wir haben (*Einfamilienhäuser*) mit (*Gärten*). In (*den Häusern*) gibt es sechs (*ein Zimmer*), (*Küchen*), (*Badezimmer*) und zwei (*eine Toilette*). (*Die Einrichtungen*) (*unserer Häuser*) ist modern und gemütlich. Vor allem (*meine Zimmer*) finde ich toll. Es ist sehr praktisch: (*Betten*), (*Schreibtische*) mit (*Stühlen*), (*Lampen*), (*Schränke*) mit (*meinem T-Shirt*) und (*Regale*) mit (*einem Buch*). (*Ein Nachteil*)? Nun, (*der Junge*) wohnen nicht mehr bei uns und für drei (*eine Person*), (*Hunde*) und zwei (*eine Katze*) finde ich (*die Häuser*) einfach zu groß.

**12. Předložky se 3. a 4. pádem. Doplňte. Die Präpositionen mit dem Dativ und Akkusativ. Ergänzen Sie.**

- a) nad -    b    r      d)    a -    u      g) n    -    n  
 b)    o -    i      e)    d -    n    r      h)    ře    -    v     
 c)    e    e - n    n      f) z    -    in         i) m    i -    sch

**13. Výrazy v závorce uveďte ve správném tvaru. Setzen Sie die in Klammern angegebenen Ausdrücke in die richtige Form.**

- a) Lisa sitzt neben (*ihre Freundin, sie, der Vater*). b) Der Hund liegt auf (*unser Teppich, die Couch, dein Bett*). c) Fragt mich nicht vor (*euer Lehrer, er, sie*)! d) Peter arbeitet gern in (*unser Garten, das Haus, sein Büro*). e) Wir stellen den Stuhl zwischen (*der Tisch, der Schrank*) und (*der Sessel, das Bett*). f) Wer wohnt unter (*wir, Ihre Nachbarn, du*)? g) Was steht hinter (*der Sessel, ihr Schreibtisch, ich*)? h) Hängst du das Bild über (*das Regal*) oder (*die Couch*)? i) Wer wartet an (*das Fenster, die Tür*)? j) Gehst du in (*unser Geschäft, dein Lieblingsrestaurant, das Bad*)?

**14. Wohin? Wo? Karls Umzug.**

I. Uwe pomáhá svému příteli Karlovi při stěhování. Kam dají všechny věci? Doplňte určitý člen ve správném tvaru. Uwe hilft seinem Freund Karl beim Umzug. Wohin hängen / legen / stellen sie alle Sachen? Ergänzen Sie den bestimmten Artikel in der richtigen Form.

Zuerst legen sie Teppiche in        Wohnzimmer und in        Schlafzimmer (Sg.). Dann stellen sie das Bücherregal an        Wand neben        Fenster, den Tisch und die Couch vor        Regal und die Blume in        Ecke. Die Lampe hängen sie über        Tisch, die Bilder an        Wände.

Die Betten, die Nachttische und die Schränke kommen in        Schlafzimmer. Die Betten stellen sie neben        Tür, die Schränke an        Wand und die Nachttische zwischen        Betten und        Schränke. Auf        Nachttische stellen sie die Lampen, unter        Fenster kommen dann die Blumen. Danach stellen sie noch den Esstisch in        Küche, um        Tisch die Stühle. Hinter        Tür kommt der Kühlschrank (lednice).

Uff! Endlich Ruhe. Sie sitzen auf        Couch und trinken ihr Bier.

II. Odpoledne přijde domů Karlova přítelkyně Christina. Karel jí ukazuje, kde jsou všechny věci. Nachmittags kommt Karls Freundin Christina nach Hause. Karl zeigt ihr, wo alle Sachen hängen / liegen / stehen.



Christina, schau mal, die Teppiche liegen im Wohnzimmer und im Schlafzimmer ...

**15. Liegen, legen, stehen, stellen, hängen. Pracujte s obrázky podle vzoru. Arbeiten Sie mit den Bildern nach dem Muster.**

 a) das T-Shirt: ? - liegen / in - der Schrank - ?	 b) die Lampe: ? - hängen / über - das Bett - ?	 c) der Sessel: ? - stehen / an - das Fenster - ?	 d) der Schrank: ? - stehen / zwischen - das Bett und der Schreibtisch - ?
 e) das Buch: ? - liegen / in - das Regal - ?	 f) das Bild: ? - liegen / an - die Wand - ?	 g) das Fahrrad: ? - stehen / hinter - die Tür - ?	 h) die Zeitung: ? - liegen / auf - der Nachttisch - ?

Das T-Shirt liegt auf der Couch.      Ich lege das T-Shirt lieber in den Schrank.

**16. Dát (si). Poradte Petrovi. Raten Sie Peter.**

wohin - mein Fahrrad      was - zum Trinken  
 was - meiner Mutter zum Geburtstag      wohin - meine T-Shirts  
 wohin - meine Schultasche      wohin - den Wecker

Např.: Wohin stelle ich nur meine Schultasche? - Stelle sie doch neben den Schreibtisch!

**17. Die Platzhalter. Vyberte vhodnou předložku. Doplňte koncovky. Wählen Sie die passende Präposition aus. Ergänzen Sie die Endungen.**

mit von (3x) zu (2x) vor für (2x) auf (2x) in (2x) aus zwischen

„Die Straßenkinder        Kissing“ - ein Name        vier Mädchen und ein        Jungen. Sie sind        15 und 22 Jahren alt. Warum Straßenkinder? Sie kommen        d        Schule oder        d        Arbeit.        Hause ist es ihnen aber zu langweilig. Sie gehen lieber        Rathaus.        d        Rathaus sitzen sie        d        Boden und sprechen        ihr        Freunden. Da ist der Lieblingsplatz        d        Mädchen und Jungen        Dorf. Ist es        d        Rathausplatz vielleicht langweilig? Dann fahren sie        ein        Disko.

(langweilig - nudný, nudně; s Rathaus (-es, -er) - radnice; r Boden (-s, -) - země) (nach Juma 1/98)

**18. Doplňte správnou předložku, event. člen. Ergänzen Sie die passende Präposition, evtl. den Artikel.**

- a)        Arbeit        Hause kommen b)        Garten arbeiten c) etwas        vier Augen sagen d)        Arbeit fahren e)        Tisch sitzen f)        Wochenende        Hause sein g)        Wand stehen h)        Wien studieren i) Arzt        Beruf sein j)        Mittag essen k)        Deutsch gut sein

**19. Přeložte. Übersetzen Sie.**

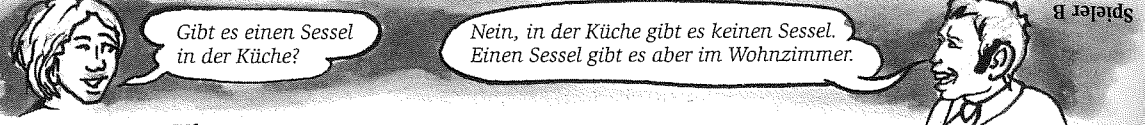
s ním    na stůl    před jejich domem    po práci    dveřmi    vzadu    za Vaší zahradou    dole v předstíni  
 bez našich dětí    u vašich sousedů    pro ně    mezi tebe a (toho) chlapce    do práce    v žádných městech



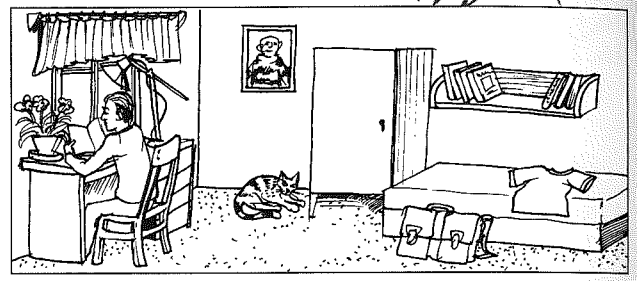
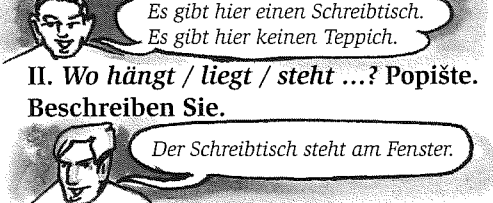
z tvoji tašky    na (tě) zdi    nad ním    od jejich rodičů    nahoře v našem pokoji    pod žádnou židlí  
 za rohem    naproti jejich škole    proti (tomu) pánovi    dole ve skříní

**20. Wo gibt es was? Pracujte ve dvojicích. Arbeiten Sie zu zweit.**

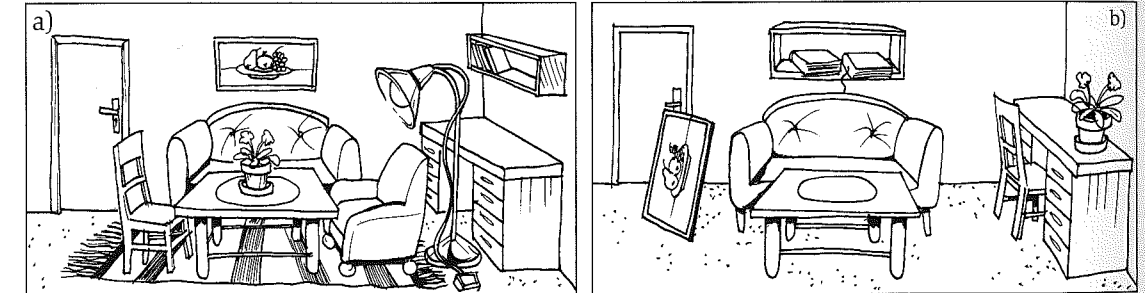
Spieler A		Spieler B						
	Bad	Küche	Wohnzi.	Kinderzi.				
Dusche	X						X	
Sessel								
Couch			X			X		
Waschbecken								X
Bett								
Tisch		X				X		
Regal				X				
Stühle								



**21. Egons Zimmer.**  
 I. Co je / není v jeho pokoji? Was gibt es (nicht) in seinem Zimmer?



**22. V čem se liší následující obrázky? Worin unterscheiden sich die folgenden Bilder?**



**23. Reagujte písemně. Reagieren Sie schriftlich.**  
 I. Pozvěte své přátele na návštěvu. Sestavte krátký dopis. Laden Sie Ihre Freunde zu Besuch ein. Schreiben Sie einen kurzen Brief.

Hallo Karin und Edgar!  
 Essen, den 4. 5. 2000  
 Endlich haben wir eine Wohnung! Seit einem Monat wohnen wir in einem Hochhaus in Essen. Die Wohnlage ist sehr schön und ruhig. Unsere Wohnung hat ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer und ein Kinderzimmer. Natürlich gibt es hier auch ein Bad mit Toilette. Also ist hier genug Platz für euch. Kommt bald nach Essen!  
 Viele Grüße  
 Katja und Jan

II. Navštívili jste byt / rodinný domek svých přátel. Podrobně ho popište. Sie haben eine Wohnung / ein Einfamilienhaus Ihrer Freunde besucht. Beschreiben Sie sie / es ausführlich.

- a) Familie Stoll, ein Einfamilienhaus, 180 m<sup>2</sup>, bei Hannover, Wohnlage ruhig, 4 Zimmer, Bad, Toilette, Möbel modern und praktisch, Garten
- b) Familie Böhme, eine Wohnung, 80 m<sup>2</sup>, in Berlin, die Wohnung liegt laut, 3 Zimmer, Bad mit Toilette, Möbel alt und bequem
- c) Familie Baseler, eine Wohnung, 60 m<sup>2</sup>, im zehnten Stock, im Hochhaus, in Rostock, ruhig, Luft frisch und sauber, 2 Zimmer und Bad, Möbel neu und hässlich

**1. Napište správně podstatná jména. Doplňte člen určitý. Schreiben Sie die Substantive richtig. Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.**

- a) TOFPANFEL - \_\_\_\_\_ d) HOFBAHN - \_\_\_\_\_
- b) SCHEIDUNGENT - \_\_\_\_\_ e) SONRPE - \_\_\_\_\_
- c) BOTANGE - \_\_\_\_\_ f) NAUFEIK - \_\_\_\_\_

**2. Positiv x negativ? Přiaďte. Ordnen Sie zu.**

böse	kaputt	günstig	positiv	negativ
angenehm	krank	glücklich		

**3. Vyhledejte co nejvíce názvů ovoce a zeleniny. Suchen Sie möglichst viele Obst- und Gemüsesorten.**

T I S D E G U R K E  
 O K A R T O F F E L  
 M U P A P R I K A B  
 A P F E L S I N E A  
 T K E A N A N A S N  
 E I L T E L M K U A  
 G W P K R A U T O N  
 A I E Z I T R O N E

**4. Vyberte správnou variantu. Wählen Sie die richtige Variante aus.**

- a) Wie viel kostet *dieser* / *diese* Packung Kaffee? b) Das Lebensmittelgeschäft an der Ecke gehört *diesen* / *dieser* Leuten seit drei Jahren. c) Peter, vergiss *dieser* / *diesen* Zettel nicht! d) Ich finde *diesen* / *dieses* Geschenk wirklich schön. e) Was fehlt nur *dieser* / *diesem* Essen? f) Wir nehmen noch *diese* / *dieser* Tomaten bitte. g) Kennt ihr *dieses* / *diese* Restaurant? Alles schmeckt dort nämlich sehr gut. h) Ich kaufe noch *diesem* / *diesen* Kuchen, er ist billig.

**5. Doplňte. Ergänzen Sie.**

- a) dies\_\_ Essen - nach \_\_\_\_\_ e) dies\_\_ Verkäuferin - mit \_\_\_\_\_
- b) dies\_\_ Mann - für \_\_\_\_\_ f) dies\_\_ Bahnhof - gegenüber \_\_\_\_\_
- c) dies\_\_ Entscheidung - gegen \_\_\_\_\_ g) dies\_\_ Freund - ohne \_\_\_\_\_
- d) dies\_\_ Angebot - von \_\_\_\_\_ h) dies\_\_ Party - zu \_\_\_\_\_

**6. Doplňte správné koncovky. Ergänzen Sie die richtigen Endungen.**

- a) jed\_\_ Frau Blumen bringen b) jed\_\_ grüßen c) all\_\_ Leute fragen d) jed\_\_ Sache vergessen
- e) all\_\_ helfen f) jed\_\_ verstehen g) all\_\_ Spezialitäten bestellen h) jed\_\_ Kind ein Geschenk kaufen

**7. Jeder, alle. Doplňte ve správném tvaru. Ergänzen Sie in der richtigen Form.**

- a) Diese Suppe schmeckt sicher \_\_\_\_\_ Gast. b) Gehen \_\_\_\_\_ auf die Party? c) Ich kaufe \_\_\_\_\_ Lebensmittel im Supermarkt, und du? d) \_\_\_\_\_ möchte doch Geld haben. e) Diese Sachen gehören \_\_\_\_\_ und nicht nur ihm. f) Bei \_\_\_\_\_ Einkauf vergesse ich etwas. g) Ihre Wohnung gefällt \_\_\_\_\_. h) Er kennt die Namen \_\_\_\_\_ Verkäuferinnen in diesem Geschäft.

8. Převeďte I. do jednotného čísla, II. do množného čísla. Setzen Sie I. in den Singular, II. in den Plural.

I. Alle sind mit diesen Preisen zufrieden. Gefallen den Kindern alle Geschenke? Die Geschichten dieser Herren kennen schon alle. Alle Entscheidungen dieser Männer sind sicher richtig.

II. Ich möchte diese Bilder allen Freunden zeigen. In diesen Geschäften macht das Einkaufen allen Spaß.

Dieses Auto ist für jeden bequem. Sagen Sie mir jeden Nachteil dieser Sache! In dieser Stadt möchte jeder wohnen. Diese Idee findet jeder fantastisch.

Jeder Gast wünscht diese Spezialität. Diese Blume bekommt jede Frau gern.

9. Doplňte. Ergänzen Sie.

müssen	ich	ihr
	sie können	du
	er	ich darf
sollen	wir	es
	sie mag	Sie
wissen	ihr	du
	er will	wir

10. Tvořte věty. Bilden Sie Sätze.



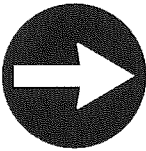
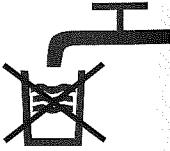
Mein Bruder	wissen	nach dem Essen spielen.
Ich	wollen	es schon seit zwei Jahren.
Unsere Kinder	mögen	heute eine Party geben.
Herr Riemann	müssen	ihr beim Kochen helfen.
Du	sollen	keinen Schweinebraten.
Wir	dürfen	das Geschirr spülen.
Juliane	können	keinen Alkohol trinken.


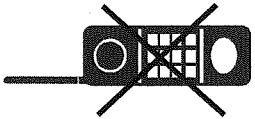


11. Tvořte otázky. Odpovídejte. Bilden Sie Fragen. Beantworten Sie sie.

Dürfen Hunde im Restaurant sein? Hunde - im Restaurant sein dürfen. Nein, Hunde sollen vor dem Restaurant bleiben.

a) die Verkäuferin - den Kunden (zákazníci) beim Einkaufen helfen sollen b) deine Eltern - Deutsch sprechen können c) die Leute - heute in der Stadt leben wollen d) du - oft zum Arzt gehen müssen e) Kinder - alles essen dürfen f) alle Gäste - Spezialitäten bestellen wollen g) die Studenten - beim Test mit ihren Nachbarn sprechen können h) du - viel von deinen Nachbarn wissen



12. Vysvětlete obrázky. Erklären Sie die Bilder.

a) nicht rauchen  b) mit der Kreditkarte bezahlen  c) nach rechts fahren  d) kein Wasser trinken 

e) Informationen bekommen  f) kein Handy benutzen (používat)  g) telefonieren  h) langsam fahren 

Hier dürfen wir nicht rauchen.

13. Procvičujte způsobová slovesa a sloveso *wissen*. Üben Sie die Modalverben und das Verb *wissen*.

ich  mein Bruder  unsere Freunde 

Fußball spielen können zu Hause rauchen dürfen Sport treiben sollen Chips mögen oft kochen müssen

bald eine Party geben wollen alles von meinen Eltern wissen beim Essen Zeitungen lesen dürfen

perfekt Englisch und Spanisch sprechen können seinen Geburtstag in einem Club feiern wollen

noch etwas zum Trinken besorgen müssen Rockmusik mögen

Např.: Ich kann Fußball spielen.

14. Doplňte vhodné způsobové sloveso, resp. sloveso *wissen*. Ergänzen Sie das passende Modalverb resp. das Verb *wissen*.

a) Mein Mann hat keine Zeit für das Mittagessen. Ich \_\_\_\_\_ also jeden Tag etwas zum Abendessen kochen. b) Der Film beginnt um acht. Ihr \_\_\_\_\_ auf Rüdiger um Viertel vor acht vor dem Kino warten. c) Mario \_\_\_\_\_ nicht Klavier spielen, aber seine Schwester spielt sehr gut. d) Der Arzt sagt Frau Schulze: „Sie \_\_\_\_\_ keine Kuchen und Torten essen, Sie \_\_\_\_\_ Spaziergänge machen und nicht nur zu Hause sitzen.“ e) Ich \_\_\_\_\_, du \_\_\_\_\_ Rotwein. Nimmst du ein Glas? - Nein, ich \_\_\_\_\_ jetzt leider keinen Alkohol trinken, ich bin mit dem Auto hier. f) Meine Schwester hat bald Geburtstag. Was \_\_\_\_\_ ich ihr nur schenken? - Kauf ihr ein Buch über Frankreich, sie \_\_\_\_\_ doch mit ihrem Freund nach Paris fahren. g) Wir \_\_\_\_\_ unserer Oma helfen, sie ist nämlich schon sehr alt und \_\_\_\_\_ nicht alles selbst machen. h) Du \_\_\_\_\_ nicht so faul sein, dann findest du sicher eine Arbeit. Du \_\_\_\_\_ es aber wirklich wollen.

15. Přeložte. Übersetzen Sie.

Máš mu to říci ještě dnes. Můžete (Vy) nám přinést náš účet? Nesmím přijít do práce pozdě. O víkendu chceme jet k našim přátelům do Německa.

Všichni to vědí, jen ty ne. Musíš to zaplatit už dnes? Rodiče ho mají rádi. Nyní nemají čas. Mají být totiž v 8 hodin před nádražím.

16. Gramm, Kilo, Pfund, Liter. Doplňte. Ergänzen Sie.

2 _____ Fleisch	450 _____ Wurst	4 _____ Kartoffeln	1 _____ Paprika
8 _____ Wasser	3 _____ Äpfel	150 _____ Butter	300 _____ Käse
1 _____ Saft	1 _____ Milch	2 _____ Wein	500 _____ Schinken

17. Doplňte vhodná označení míry a množství. Tvořte krátké věty. Ergänzen Sie die passenden Maß- und Mengenangaben. Bilden Sie kurze Sätze.

- Wurst Tee Mineralwasser Käse Milch Zucker Tomaten Whisky Schinken  
Sprite Kartoffelsalat Paprika Bananen Espresso Schweinefleisch Margarine

300 Gramm Wurst. Ich nehme 300 Gramm Wurst.



18. Opravte, kde je to nutné. Sestavte potom podobný lístek. Korigieren Sie, wenn nötig. Schreiben Sie dann selbst einen ähnlichen Zettel.

Nicht vergessen:

4 Liter Kartoffeln	2 Gramm Fleisch	3 Glas Apfel	2 Glas Marmelade
2 Flaschen Wein	250 Gramm Käse	4 Packungen Taschentücher	1 Liter Reis
1/2 Kilo Paprika	2 Pfund Joghurt	2 Becher Zucker	2 Packungen Eier

19. Tvořte otázky k následujícím odpovědím. Bilden Sie Fragen zu den angegebenen Antworten.

a) Ja, Erna feiert ihren Geburtstag immer zu Hause.	b) Doch, seine Frau kann kochen.	c) Nein, die Gäste sind mit dem Salat nicht zufrieden.	d) Doch, sie macht heute Einkäufe.
e) Ja, Kinder lieben Schokolade.	f) Nein, das Gemüse ist in diesem Geschäft nicht frisch.	g) Doch, er darf Fleisch und Wurst essen.	h) Doch, sie finden die Preise hier günstig.

20. Doplňte podle vzoru. Ergänzen Sie nach dem Muster.

Vzor: Kauft ihr Obst und Gemüse im Geschäft? - \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, wir haben einen Garten. - Nein, wir kaufen Obst und Gemüse nicht im Geschäft, wir haben einen Garten.

- Wünschen Sie keine Vorspeise? - \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, wir nehmen eine Kartoffelsuppe.
- Haben wir genug Saft? - \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, es kommen nämlich nur vier Personen.
- Gefallen ihr die Gläser nicht? - \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, sie möchte sie auch kaufen.
- Kommst du zu meiner Party? - \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, ich bin schon seit einer Woche krank.
- Hält (držet) sie wieder Diät? - \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, sie will schlank sein.
- Frühstückt seine Tochter nicht? - \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, sie nimmt Cornflakes mit Milch.
- Essen sie am Wochenende zu Hause zu Mittag? - \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, sie gehen ins Restaurant.
- Lebt ihr gesund? - \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, wir treiben Sport und essen nicht zu viel.

21. Tvořte protiklady uvedených přídavných jmen. Doplňte je potom podle smyslu do dopisu. Bilden Sie Gegenteile der angegebenen Adjektive. Ergänzen Sie sie dann sinngemäß im Brief.

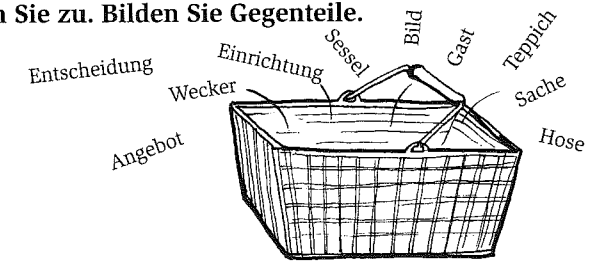
praktisch    interessant    gemütlich    freundlich    zufrieden    modern

Hallo Bärbel,  
 wie geht es dir? Mir geht es nicht so gut. Bei mir ist jetzt alles anders. Ich wohne seit zwei Monaten in Prag. Ich studiere hier Biologie. Aber ich bin mit dem Studium \_\_\_\_\_. Ich finde es \_\_\_\_\_. Und das Wohnen? Das gefällt mir auch nicht. Ich wohne im Studentenwohnheim. Alle Zimmer sind \_\_\_\_\_, die Möbel sind \_\_\_\_\_. Es gibt nur eine Küche auf jeder Etage und das finde ich \_\_\_\_\_. Und meine Kommilitonen und Professoren? Sie sind nett, nur ein Kollege ist ziemlich \_\_\_\_\_ - er grüßt nie und spricht wenig mit uns.  
 Bärbel, ich muss jetzt schon zur Schule gehen. Ich schreibe dir bald wieder. Mach's gut.  
 Tschüs! Irene

(s Studentenwohnheim (-[e]s, -e) - studentská kolej, e Etage (-, -n) [e'ta:ʒə] - poschodí, r Kommilitone (-n, -n) - spolužák, r Professor (-s, Professoren) - profesor, nie - nikdy)

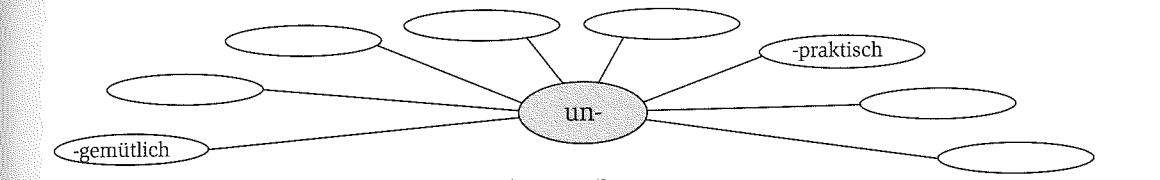
22. Přiřaďte. Tvořte protiklady. Ordnen Sie zu. Bilden Sie Gegenteile.

- praktisch    richtig    interessant  
 billig    bequem  
 alt    sympathisch  
 gewöhnlich    hässlich    modern



Příklad: praktisch: Die Einrichtung ist praktisch. - Nein, ich finde die Einrichtung unpraktisch.

23. Napište co nejvíce přídavných jmen s un-. Doplňte potom konkrétní příklady. Notieren Sie möglichst viele Adjektive mit un-. Ergänzen Sie dann konkrete Beispiele.



Příklad: ungemütlich - Wohnung, Haus, Zimmer, Restaurant.

24. Co se nehodí? Was passt nicht?

- |  |  |
|--|--|
| a) Lebensmittel: Käse, Fisch, Preis, Chips         | e) Essen: Nachttisch, Mittagessen, Frühstück, Abendessen |
| b) Geschirr: Tasse, Küche, Teller, Glas            | f) Gemüse: Kartoffel, Paprika, Becher, Sauerkraut        |
| c) Gebäck (pečivo): Brot, Brötchen, Kuchen, Butter | g) Restaurant: Gast, Rechnung, Speisekarte, Hund         |
| d) Obst: Apfelsine, Tomate, Apfel, Banane          |  |

25. Procvičujte slovní zásobu. Doplňte. Üben Sie Ihren Wortschatz. Ergänzen Sie.

- |   |  |
|---|--|
| a) Schule: Lehrer / Geschäft: _____     | e) Kartoffel: Gemüse / Apfel: _____      |
| b) Paprika: grün / Tomate: _____        | f) Bitte: bitten / Feier: _____          |
| c) Schnitzel: essen / Cola: _____       | g) Meter: Kilometer / Gramm: _____       |
| d) anbieten: Angebot / einkaufen: _____ | h) negativ: unglücklich / positiv: _____ |

26. Popište následující obrázky. Beschreiben Sie die folgenden Bilder.



Karoline - am Samstag (v sobotu) Geburtstag haben, eine Party machen, mit einem Freund telefonieren, ihren Wunsch sagen; die Mutter - am Samstagmorgen (v sobotu ráno) kommen, Karoline helfen, noch etwas für die Party besorgen müssen, eine Torte machen; Karoline - glücklich sein; die Gäste - kommen können; es - bald an der Tür klingeln; Rudi - das sein, ein Geschenk für Karoline, einen Hund haben; der Hund - vielleicht Bello oder Struppi heißen; Marcel und Manuela - dann kommen, einen Hund für Karoline haben; Marcel - Karoline Blumen geben, alles Gute (vše nejlepší) wünschen, Moritz - etwas später kommen, Karoline auch einen Hund bringen; Karoline - denken, was mit den Hunden machen, noch einen Hund von ihrem Nachbarn Matthias bekommen; Party - komisch (podivný) sein; Mama - Angst haben; die Gäste - ratlos (bezradní) sein; die Hunde - Unordnung machen

1. a) das Mädchen b) der Spaß c) der Herr d) die Schwester e) der Tag f) das Fräulein g) der Freund h) die Party  
 2. a) LERNEN b) FINDEN c) LEBEN d) WOHNEN e) KOMMEN f) VERSTEHEN g) ARBEITEN h) SEIN  
 3. a) vůbec b) ganz c) noch d) ostatně e) už f) nämlich g) jetzt h) dlouho  
 4. lange, heißen, kommen, studieren, Party, Englisch, Name, Mädchen, danken, woher, warum, leben, (die), (wo)  
 5. z. B.: wer, er, da, du, Herr, bitte, noch, wo, sein, in, aus, ein (Ei), es

6.			
Party	die	eine	ženský rod
Student	der	ein	mužský rod
Mädchen	das	ein	střední rod
Schwester	die	eine	ženský rod
Spaß	der	ein	mužský rod
Name	der	ein	mužský rod
Frau	die	eine	ženský rod
Freund	der	ein	mužský rod
Fräulein	das	ein	střední rod

7. I. a) ein Tag b) ein Herr c) eine Party d) ein Mädchen e) eine Frau f) ein Freund g) ein Fräulein h) eine Schwester  
 7. II. der: Freund, Student, Spaß, Name  
 die: Schwester, Party, Frau  
 das: Fräulein, Mädchen  
 8. a) ein, Das b) - c) - d) - e) ein, Der, - f) - g) -, -  
 9. z. B.: a) Das Mädchen ist meine Schwester. b) Der Herr kommt aus Tschechien. c) Die Party ist toll. d) Die Frau arbeitet in Bremen. e) Das Fräulein heißt Monika. f) Das Mädchen wohnt in Prag.  
 10. a) já b) er c) Sie d) vy e) du f) ona / oni g) ono h) wir  
 11. a) wir lernen b) ich bitte c) es kommt d) ihr versteht e) du findest f) sie dankt / danken g) er kennt h) Sie leben i) ihr arbeitet j) du heißt  
 ich -e wir -en  
 du -(e)st ihr -(e)t  
 er / sie / es -t sie / Sie -en  
 12. a) ich komme, sie kommt / kommen b) studieren, wir studieren c) leben, du lebst d) es heißt, Sie heißen e) finden, ich finde f) sie macht / machen, er macht g) verstehen, ihr versteht h) er arbeitet, wir arbeiten, i) lernen, du lernst j) ich gehe, sie geht / gehen k) bitten, ihr bittet l) Sie wohnen, es wohnt  
 13. a) ich bin b) ihr seid c) er ist d) wir sind e) es ist f) Sie sind g) du bist h) sie ist  
 14. a) David kommt aus Tschechien. b) Verstehst du Tschechisch? c) Das Mädchen ist meine Schwester. d) Wie heißen Sie bitte? e) Ich arbeite in Hamburg. f) Studiert ihr noch? g) Wie geht es dir? h) Lucie und Pavel lernen Deutsch.  
 15. z. B.: a) findet b) lernen c) Heißt d) kommen / sind e) kennen f) ist g) geht h) wohne  
 16. I. Mein Name ist Barbara. Und wie heißt du? Wie geht es dir? Entschuldigung, da kommt meine Schwester. Sie arbeitet schon. Und du? Aha, du studierst noch.  
 16. II. Wie findet ihr Deutsch? Toll? Na, ich lerne schon lange Deutsch, ich verstehe ganz gut. Übrigens, kennt ihr Flavia und Flavia? Sie kommen aus Italien. Jetzt leben sie aber in Tschechien.  
 17. I. a) Wir kommen aus Zürich. b) Ich kenne Manfred. c) Martina versteht gut Deutsch. d) Herr und Frau Müller lernen Französisch. e) Ich lebe in Rom. f) Das Mädchen heißt Uschi. g) Wir wohnen in Magdeburg. h) Peter und Sandra finden das Konzert ganz gut.  
 17. II. z. B.: a) A: Kommt ihr aus Luzern? B: Nein, wir kommen aus Zürich. b) A: Kennst du / Kennen Sie Johann? B: Nein, ich kenne Manfred. c) A: Verstehst Martina gut Englisch? B: Nein, sie versteht gut Deutsch. d) A: Lernen Herr und Frau Müller Tschechisch? B: Nein, sie lernen Französisch. e) A: Lebst du / Leben Sie in Florenz? B: Nein, ich lebe in Rom. f) A: Heißt das Mädchen Karin? B: Nein, es heißt Uschi. g) A: Wohnt ihr in Leipzig? B: Nein, wir wohnen in Magdeburg. h) A: Finden Peter und Sandra das Konzert toll? B: Nein, sie finden das Konzert ganz gut.

18. a) Woher b) Wie c) Was d) Wer e) Wo / Wie f) Warum

19. a) Wie heißt du? b) Warum lernt Veronika Deutsch? c) Kennt ihr Matthias? d) Wohnen Martin und Eva in Wien? e) Wer studiert Englisch? f) Was macht ihr in Deutschland? g) Arbeiten Sie schon? h) Wo lebst du?  
 z. B.: a) Ich heiße Robert. b) Sie findet Deutsch toll. c) Ja, wir kennen Matthias. d) Nein, sie wohnen in Salzburg. e) Erich studiert Englisch. f) Wir lernen Deutsch. g) Nein, ich studiere / wir studieren noch. h) Ich lebe in Berlin.

20. Wo studierst du? Woher kommen / sind sie? Wir kommen / sind aus Prag. Guten Tag! Wie heißt ihr / heißen Sie? Mein Name ist Hana. Es freut mich / Freut mich, ich heiße Alice. Verstehst du Deutsch? Ja, ganz gut. Wo wohnt ihr / wohnen Sie? Wir leben in Deutschland. Was machst du? Studierst du? Nein, ich arbeite schon. Wie geht's? Danke, es geht. Auf Wiedersehen!

21. a) III. b) II. c) I. d) II. e) III. f) II.

22. Sie heißt Katharina Klein. Sie kommt aus Deutschland, aber jetzt lebt sie in Tschechien. Katharina studiert in Prag. Sie versteht ganz gut Tschechisch, sie lernt aber Französisch. Da kommt Peter. Er wohnt in Prag und arbeitet schon. Katharina und Peter sind Freunde.

23. a) I., III. b) I., II. c) II., III. d) II. e) II. f) III.

24.

„Guten Tag, ich heiße Erich Mainka.“  
 „Es freut mich, mein Name ist Hans Kühn.“  
 „Woher kommen Sie?“  
 „Ich komme / bin aus Köln.“  
 „Ach so. Ich komme aus Magdeburg.“  
 „Auf Wiedersehen!“  
 „Auf Wiedersehen!“

„Hallo! Heißt du Karin?“  
 „Nein, mein Name ist Eva. Wie heißt du?“  
 „Ich heiße Martin. Wie geht's, Eva?“  
 „Es geht. Und dir?“  
 „Danke, gut. Was machst du?“  
 „Ich bin noch Studentin. Und du?“  
 „Ich arbeite schon. Na dann tschüs!“  
 „Tschüs!“

26. I. z. B.:

a)  
 - „Guten Tag, mein Name ist Weber.“  
 - „Freut mich, ich heiße Urban. Woher sind Sie, Herr Weber?“  
 - „Ich komme aus Bremen, und Sie?“  
 - „Ich bin aus Tschechien, aus Cheb.“  
 - „Entschuldigung, da kommt meine Frau. Auf Wiedersehen, Herr Urban!“  
 - „Auf Wiedersehen!“

b)

- „Hallo Susi! Wie geht's?“  
 - „Hallo Bärbel! Danke, gut. Und dir?“  
 - „Es geht. Ich arbeite jetzt in Köln. Was machst du, Susi?“  
 - „Ich studiere in Bonn. Wie findest du die Party, Bärbel?“  
 - „Ganz toll. Na, noch viel Spaß! Tschüs!“  
 - „Bis bald, Bärbel!“

26. II. z. B.:

a)  
 - „Guten Tag, mein Name ist Erich Zwingli. Sind Sie Herr Gross?“  
 - „Nein, ich heiße Maier, Thomas Maier. Das ist meine Frau, Angelika Maier.“  
 - „Freut mich. Woher kommen Sie, Frau Maier?“  
 - „Wir kommen aus Dresden und wohnen jetzt in Berlin.“  
 - „Ich komme aus Bern. Ich lebe aber in Paris.“  
 - „Na dann noch viel Spaß! Auf Wiedersehen, Herr Zwingli!“  
 - „Auf Wiedersehen!“

b)

- „Hallo Marie! Wie geht es dir?“  
 - „Hallo Olaf! Danke, gut. Und dir?“  
 - „Es geht. Übrigens, was machst du, Marie?“  
 - „Ich studiere Deutsch. Ich wohne in Prag. Und du?“  
 - „Ich arbeite jetzt in Prag und lerne Tschechisch.“  
 - „Entschuldigung Olaf. Da kommt mein Freund. Tschüs!“  
 - „Tschüs, Marie!“

1. z. B.: spielen - Klavier, Tennis; lernen - Deutsch, Mathematik; hören - Musik; machen - das Abitur, einen Spaziergang; sein - Arzt, Student; haben - einen Bruder, eine Schwester.

2. a) klug b) faul c) jung d) schlank e) schwer f) alt g) verheiratet h) fleißig

3. a) Beruf, als b) Wie, Jahre c) Spaß d) nach e) Abitur f) spielt g) Spaziergang h) Sport i) Hause

4. I.

der Bruder - des Bruders - dem Bruder - den Bruder  
die Frau - der Frau - der Frau - die Frau  
das Mädchen - des Mädchens - dem Mädchen - das Mädchen  
die Mutter - der Mutter - der Mutter - die Mutter  
der Hund - des Hundes - dem Hund - den Hund  
die Schwester - der Schwester - der Schwester - die Schwester  
das Haus - des Hauses - dem Haus - das Haus  
der Beruf - des Beruf(e)s - dem Beruf - den Beruf

4. II.

eine Party - einer Party - einer Party - eine Party  
ein Spaß - eines Spaßes - einem Spaß - einen Spaß  
eine Familie - einer Familie - einer Familie - eine Familie  
ein Kind - eines Kindes - einem Kind - ein Kind  
ein Tag - eines Tages - einem Tag - einen Tag  
ein Jahr - eines Jahres - einem Jahr - ein Jahr  
ein Hobby - eines Hobbys - einem Hobby - ein Hobby  
eine Tochter - einer Tochter - einer Tochter - eine Tochter

5. a) die b) den c) der, des d) den e) der f) der, der g) die h) der

6. b) A: Ulrike antwortet einem Arzt. B: Aber nein, Ulrike antwortet einer Nachbarin. C: Ich meine, sie antwortet einem Kind. c) A: Ulrike bittet eine Lehrerin. B: Aber nein, Ulrike bittet ein Kind. C: Ich meine, sie bittet einen Arzt. d) A: Ulrike sagt etwas einem Mädchen. B: Aber nein, Ulrike sagt etwas einer Verkäuferin. C: Ich meine, sie sagt etwas einer Lehrerin. e) A: Ulrike fragt eine Frau. B: Aber nein, Ulrike fragt einen Verkäufer. C: Ich meine, sie fragt eine Verkäuferin. f) A: Ulrike möchte ein Haus. B: Aber nein, Ulrike möchte einen Hund. C: Ich meine, sie möchte ein Klavier.

7. a) das b) den c) einen d) die, des e) Der, einer, Die f) die g) einen h) das

8. Wir sind Familie Herbert und wohnen in Liberec. Mein Vater, Robert Herbert, arbeitet als Buchhalter. Meine Mutter heißt Eva. Sie ist Lehrerin. Zu Hause spielt sie oft Klavier. Ich habe einen Bruder, er heißt Rolf. Rolf ist Student, er studiert Deutsch. Er treibt viel Sport. Und ich? Ich heiße Pavel und mache bald das Abitur. Später möchte ich Journalistik studieren. Hobbys? Nun, ich lerne Englisch und mache oft einen Spaziergang mit Alma. Das ist mein Hund. Das macht mir Spaß!

9. a) antwortet / antworten b) Versteht c) Kennen d) wohne e) arbeitest f) strickt g) finden h) studiert

10. a) Uwe und du **habt** b) ich **habe** c) Martin **hat** d) Herr und Frau Gruber **haben** e) die Mutter **hat** f) mein Freund und ich **haben** g) du **hast** h) das Kind **hat**

11.

Wir haben ein Haus.  
Habt ihr einen Hund?  
Der Arzt hat eine Praxis.  
Monika und Hans haben ein Kind.  
Ich habe einen Freund.  
Hast du ein Hobby?  
Haben Sie einen Beruf?  
Karin hat eine Schwester.

12. a) keinem b) keine c) keine d) keinen e) keinen f) keiner g) keine h) keinen

13. a) Hat Lisa Zeit? b) Gehört Frau Holzmann ein Haus? c) Lernst du / Lernen Sie gern? d) Geht ihr / Gehen Sie nach Hause? e) Spielt Eva Klavier? f) Macht Edgar einen Spaziergang? g) Hört ihr / Hören Sie den Hund? h) Versteht Alex den Bruder?

14.

Mein Bruder Peter

**Peter ist nicht groß und schlank**, er ist klein und ein bisschen dick. **Er studiert nicht Jura**, er arbeitet als Verkäufer bei Aldi. **Er ist nicht fleißig**, er ist faul. Peter hat eine Freundin. **Sie arbeitet nicht als Ärztin und hat keine Praxis**. Sie ist

Buchhalterin. Hobbys? Also, **Peter spielt nicht Klavier und treibt nicht Sport**. Das macht ihm **keinen Spaß**! Er hört oft laute Musik.

15.

Cisela spielt nicht Tennis, sie spielt Basketball.  
Jochen wohnt nicht in Wien, er wohnt in Innsbruck.  
Peter lernt nicht Englisch, er lernt Deutsch.  
Simone hat keinen Bruder, sie hat eine Schwester.  
Sandra arbeitet nicht als Buchhalterin, sie arbeitet als Lehrerin.  
Karl macht keinen Spaziergang, er spielt Klavier.  
Erwin ist nicht jung, er ist alt.

16. a) Arbeitest du? - Nein, ich arbeite nicht, ich studiere Jura. b) Wir haben kein Hobby. c) Das ist nicht schwer. d) Ute ist / kommt nicht aus Rostock. e) Nein, sie spielen nicht Klavier. f) Das macht mir keinen Spaß. g) Nein, wir kennen Inge nicht. h) Wohnt ihr / Wohnen Sie nicht in Prag?

17. a) schwer b) alt c) ledig, verheiratet / jung, alt d) faul e) fleißig f) klug g) jung h) schlank

18. a) Meine Tochter ist **schlank**. b) Der Student ist **klug**. c) Das ist nicht **leicht**. d) Sind Sie **verheiratet**? - Nein, ich bin **ledig**. e) Eduard und Sandra sind **jung**. f) Wir sind schon **alt**. g) Du bist aber **dick**. h) Ihr seid ein bisschen **faul**.

19. I. a) sechs b) dreizehn c) neun d) sechzehn e) vier f) zwölf

19. II. a) fünfundzwanzig b) zweiundsechzig c) achtunddreißig d) einundneunzig e) vierundachtzig f) siebenundsiebzig

19. III. a) (ein)hundert(und)sieben b) zweihundertneunundzwanzig c) (ein)tausendsechshundertfünfzig d) dreitausendelf e) fünfhundertzweiunddreißig f) eine Million fünfhundertachtundzwanzigtausendvierhundert(und)drei

20. a) 16 b) 93 c) 38 d) 81 e) 7 f) 174 g) 605 h) 1066 i) 12 j) 798

21. a) eins und / plus zehn ist elf b) neunzehn weniger / minus dreizehn ist sechs c) sieben und / plus acht ist fünfzehn d) siebzehn weniger / minus zwölf ist fünf e) elf und / plus sechzehn ist siebenundzwanzig f) einunddreißig weniger / minus zwanzig ist elf g) vierundvierzig und / plus neunundfünfzig ist (ein)hundert(und)drei h) (ein)hundertvierundzwanzig weniger / minus zehn ist (ein)hundertvierzehn i) achtundsechzig und / plus neunundzwanzig ist siebenundneunzig j) einundachtzig weniger / minus fünfzehn ist sechsundsechzig

22. I. Hallo! Ich **heiße** Dagmar Preuß. Ich **bin** fünfzehn und komme **aus** Düsseldorf. Mein Vater, Otto Preuß, ist siebenundvierzig **Jahre** alt und **ist** Lehrer. Meine Mutter, Greta Preuß, ist zweiundvierzig und **arbeitet als** Krankenschwester. Ich habe auch **Geschwister**, einen Bruder und eine **Schwester**. Mein **Bruder** heißt Andreas und **ist** zwanzig. Andreas **studiert** Biologie und **treibt** gerne Sport. Meine **Schwester** Verena **ist** erst zwölf. Sie **spielt** gern Klavier. Später **möchte** sie als Ärztin arbeiten. Also, das ist meine **Familie!**

22. II. a) Name b) aus c) Mutter d) Beruf e) arbeiten f) spielen

23. a) Wie heißt du / heißen Sie? b) Woher kommt ihr / kommen Sie? c) Wie geht es Emil? d) Wie findest du / finden Sie das Haus? e) Wie alt ist Ursula? f) Was ist Jutta von Beruf? g) Wo wohnt Ulrike? h) Was studiert Martin?

24. z. B.:

- „Guten Tag! Mein Name ist Pavel Krug.“  
- „Freut mich. Ich heiße Eva Schneider.“  
- „Woher sind Sie, Frau Schneider?“  
- „Ich komme aus Pilsen. Und Sie?“  
- „Ich bin aus Liberec.“  
- „Was sind Sie von Beruf, Herr Krug?“  
- „Ich bin Student. Ich studiere Jura. Und Sie?“  
- „Ich arbeite als Buchhalterin.“  
- „Sind Sie verheiratet?“  
- „Ja, ich bin verheiratet. Ich habe eine Tochter, sie heißt Klara. Klara möchte später auch Jura studieren.“  
- „Entschuldigung, Frau Schneider, da kommt schon meine Lehrerin. Also auf Wiedersehen und viel Spaß!“  
- „Auf Wiedersehen!“

25.

a) Ich heiße Barbara Pohl und das ist meine Familie. Ich bin verheiratet. Ich habe zwei Kinder, einen Sohn und eine Tochter. Zu Hause arbeite ich viel, mein Mann ist ein bisschen faul.  
b) Was bin ich von Beruf? Also, ich arbeite als Verkäuferin. Meinen Beruf finde ich schwer.  
c) Wir haben einen Hund, er heißt Willi. Willi ist lieb. Ich mache mit Willi oft einen Spaziergang. Das macht mir viel Spaß!

1. a) **der** Geburtstag b) **das** Geschenk c) **das** T-Shirt d) **die** Idee e) **das** Büro f) **die** Ecke g) **die** Freude h) **das** Geschäft i) **der** Verkäufer j) **die** Tür k) **die** Schule l) **der** Kaffee